

Wertstoffsammelplätze



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Nordwestmecklenburg unterhält mit Ausnahme der Hansestadt Wismar im gesamten Landkreis Nordwestmecklenburg Sammelplätze an denen Sie Wertstoffe wie Altpapier und Altglas aber auch Alttextilien kostenlos entsorgen können. Den nächstgelegenen Sammelplatz finden Sie im Geodatenportal des Landkreises Nordwestmecklenburg unter www.nordwestmecklenburg.de.

Nutzung der Wertstoffsammelplätze

1. Die Nutzung der Wertstoffsammelplätze ist auf werktags 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr beschränkt um die angrenzenden Bewohner vor andauernden Lärmbelästigungen zu schützen.
2. Große und sperrige Kartons sollten vor dem Einwurf zerkleinert und gefaltet werden. Andernfalls kann der Einwurf verstopfen oder der Karton nimmt viel Platz im Container ein.
3. Bitte stellen Sie keine Wertstoffe (Glas oder Papier/ Kartonagen) neben den Containern ab. Dies ist unansehnlich und auch nicht zulässig, da es Ungeziefer anlocken bzw. eine Gefährdung für andere Personen darstellen kann.
4. Das Abstellen von Abfällen wie Haus- oder Sperrmüll wird mit empfindlichen Bußgeldern geahndet. Nutzen Sie da-

her die zur Verfügung stehenden Entsorgungswege.

Hinweise zu illegalen Ablagerungen können an die örtlichen Ordnungsämter oder die untere Abfallbehörde des Landkreises (abfallbehoerde@nordwestmecklenburg.de) weitergeleitet werden.

Altglas

Je nach Sammelplatz finden Sie unterschiedliche Containermodelle vor, die aber alle die getrennte Erfassung der Wertstoffe ermöglichen.

Gerade beim Altglas ist eine getrennte Erfassung wichtig, denn Glas ist ein Wertstoff der sich optimal und ohne Qualitätsverlust recyceln lässt. Je besser die verschiedenen Farben voneinander getrennt sind umso besser ist dann am Ende das Recyclingergebnis.

So entsorgen Sie Altglas richtig:

1. Was nicht durch die Einwurfoffnung passt, gehört auch nicht in den Altglascontainer hinein. Auch nicht, wenn Sie es vorher zerkleinern!
2. Achten Sie bitte auf die Farben: farbloses Glas gehört in den Einwurf für Weißglas, braunes Glas gehört in den braunen Containereinwurf und Grünglas sowie anderfarbiges Glas (z.B. lila oder blau) gehören in den grünen Einwurf.

3. Kronkorken oder die Schraubdeckel der leeren Gläser- und Flaschen können über die Gelbe Tonne entsorgt werden.

Das gehört rein:

- Glasflaschen
- Konserven- und Marmeladengläser
- Glasverpackungen für Medizin oder auch kosmetische Artikel (Cremes, Parfüm)

Das gehört nicht hinein:

- Porzellan, Keramik oder Steingut
- Kristallgläser, Bleigläser
- Trinkgläser und (hitzebeständiges) Glasgeschirr
- Vasen und Blumentöpfe
- Glühbirnen und ähnliche Leuchtmittel
- Scheiben (KfZ, Fenster etc.)
- Weihnachtsbaumschmuck
- Verschlüsse von Flaschen und Gläsern

Textilsammlung

Seit 1. Januar 2025 dürfen gebrauchsfähige Alttextilien nicht mehr über den Restabfall entsorgt werden. Hierzu können die Kommunen eigene Systeme einführen oder auf bestehende Sammlungen zurückgreifen. Aufgrund steigender Kosten für die Durchführung der Sammlung, Entsorgung von verunreinigten Alttextilien sowie wegbrechender Absatzmärkte für Alttextilien haben sich bundesweit viele Sammler zurückgezogen. Auf den Landkreis Nordwestmecklenburg hat dies zunächst einmal aber keine großen Auswirkungen. An vielen Wertstoffsammelplätzen im Kreisgebiet sind bislang Altkleidercontainer vorhanden, die durch gewerbliche oder gemeinnützige Sammler bereitgestellt und regelmäßig geleert werden. Auch diese sind von den Kostensteigerungen betroffen, haben aber auch die Aufrechterhaltung des Sammel-systems

signalisiert. Um dies zu erreichen, werden jedoch nicht mehr an allen Wertstoffsammelplätzen Altkleidercontainer aufgestellt bleiben. Welche Plätze hiervon betroffen sind, war zum Redaktionsschluss nicht bekannt.

Was darf rein?

- Saubere und gebrauchstaugliche Kleidung und Schuhe (möglichst zusammengebunden/ in Beuteln verpackt)
- Saubere Steppdecken und kleine, saubere Kuscheltiere
- Decken und Kissen mit Daunen- oder Federfüllung
- Gummistiefel (sauber und sichtbar in Ordnung)

Was darf nicht rein?

- Zerschlissene oder stark verschmutzte Textilien
- nasse Kleidung (trägt zur Schimmelbildung bei und der gesamte Containerinhalt muss dann aussortiert werden)
- kaputte Schuhe
- Gartenstuhlauflagen, Sofakissen
- Teppiche/ Auslegware
- Hundedecken
- Stickgarn, Wollreste
- Sonstige Abfälle, Sperrmüll, E-Schrott oder Sonderabfälle